

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine		
Hauptliste der anwesenden Fremden.		
Abonnementpreis:		
Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr	7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr	4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat	2 " 20	2 " 50 "

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Montag den 21. December

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa veräusserte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19, anzuzeigen.
Die Redaction.

des

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Concert-Ouverture | <i>Spohr.</i> |
| 2. Rondo capriccioso | <i>Mendelssohn.</i> |
| 3. Freu't Euch des Lebens, Walzer . . . | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 4. a) Automaten-Musik, b) Csárdás aus der
Ballet-Suite „Coppelia“ | <i>Delibes.</i> |
| 5. Nordische Heerfahrt, Ouverture . . . | <i>Hartmann.</i> |
| 6. Andante cantabile für Streichquartett . . | <i>Tschaikowsky.</i> |
| 7. Hommage à Meyerbeer, Fantasie . . . | <i>Skoll.</i> |

de

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Der Alpenjäger, Marsch | Kéler-Béla. |
| 2. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ | Boieldieu. |
| 3. Melodie, Concertstück | Kretschmer. |
| 4. Laura-Walzer aus „Der Bettelstudent“ | Millöcker. |
| 5. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe und
Clarinetten | Hamm. |
| Die Herren Richter, Mahfeld und Seidel. | |
| 6. Ouverture zu „Stradella“ | Flotow. |
| 7. Menuett aus einem Streichquintett | Boccherini. |
| 8. Musikalische Reise durch Europa, Potpourri | Conradi. |

Strenger Winter in Italien. Man schreibt aus Venedig vom 14. ds.: Der Winter hat sich heuer bei uns mit beispielloser Strenge eingestellt; seit vier Tagen herrscht in ganz Italien, wie übereinstimmende Berichte melden, eine bittere Kälte, die bei unseren dünnen Wänden und rauchenden, schlecht wärmenden Öfen ganz besonders fühlbar ist. In unserer Stadt steht das Thermometer seit vier Tagen unter dem Nullpunkt. Die ungewöhnliche Kälte hat auch — bei uns ein ganz einzig dastehender Fall — ein Opfer gefordert: am 11. d. wurde von einem Finanzwachboot ein in der Lagune treibender Kahn gefunden; am 11. d. wurde von einem Finanzwachboot ein in der Lagune treibender Kahn gefunden. Die Um-
wint vier auf dem Boden liegenden, vom Froste erstarrten Männern aufgefunden. Die Un-
glücklichen trieben, vom grossen Sturm am 10. d. überrascht, seit neunzehn Stunden in
der Kälte; drei von ihnen wurden zum Leben zurückgebracht, der vierte war erfroren.
Auch aus Florenz, Mailand, Ravenna, Ferrara und der Riviera wird starker Frost gemeldet;
in Rom verzeichnete das Thermometer in der Nacht vom 11. auf den 12. d. M. — 5, in
Udine — 9 Grad Reäumur. In Treviso und Verona gab es förmliche Schneegestöber;
letzterer Stadt lag der Schnee 12 Centimeter hoch. Ueberraschend lauten die Nachrichten
aus Sizilien und Neapel; in letzterer Stadt, sowie in Messina, Catania und Palermo schneite
es heftig zum nicht geringen Staunen der Einwohner, welche die lustig wirbelnden Flocken
wie ein Phänomen anstauten. Der Schnee blieb durch einige Stunden liegen, ein Umstand,
der hier seit Menschengedenken nicht beobachtet wurde. Der Frost hat leider auch in
den Orangenpflanzungen, die zum Theil in Blüthe standen, bedeutenden Schaden ange-
richtet.

richtet. Arco. Entgegen dem vorangehenden Berichte aus Italien schreibt ein Curgast, dass sich Arco fortwährend des schönsten, trockenen Sommerwetters erfreut und es den Kranken möglich ist, von 10 bis 4 Uhr im Freien zu sitzen, daher Arco unter den Curorten der österreichischen Monarchie das klimatische Juwel zu nennen ist. Die durch die Munifizenz Sr. kaiserlichen Hohheit des Herrn Erzherzogs Albrecht entstandene Inhalations-Curanstalt ist im vollsten Betrieb und täglich vielseitig besucht.

Ein schrecklicher Unglücksfall, durch welchen zwei Menschen das Leben einbüßten, hat sich, wie in Wien angekommene Passagiere erzählen, in Folge des starken Schneegestöbers am Samstag (12.) Abend in der Station Mühlendorf in der Nähe von Ebenfurth zugetragen. Der von Oedenburg des heftigen Schneesturmes wegen erst um 1½ Uhr Abend dort eingetroffene Lastzug wartete die Kreuzung mit dem von Wien kommenden

Personenzuge ab. Dieser kam gerade in dem Momente eingefahren, als der Kondukteur vom Lastzuge, Georg Bosse, über das Geleise ging. Der Unglückliche nahm in dem dichten Schneegestöber das Nahen des Zuges nicht wahr und wurde von demselben überfahren. Als man nach ihm Umschau hielt, wurden zum allgemeinen Schrecken und Erstaunen die furchtbar verstümmelten Glieder des Magazinarbeiters Horvath vorgefunden, und erst nach langem Suchen entdeckte man die bis zur Unkenntlichkeit zugerichtete Leiche Bosse's in dem Aschenkasten der Lokomotive des Personenzuges. Völlig unaufgeklärt ist die Ursache der Verunglückung des Magazinarbeiters, da er in dem kritischen Momente von Niemandem auf dem Geleise gesehen wurde. Beide Verunglückte hinterlassen unversorgte Familien.

An einen Stammtische in einer grossen süddeutschen Stadt cirkulirte jüngst ein Autographenalbum, in welchem anlässlich irgend eines wohlthätigen Zweckes zahlreiche bekannte deutsche Dichter in Originalbeiträgen sich verewigt hatten. Unter anderem fand auch ein dreistrophisches Lied von Paul Heyse die allseitigste Bewunderung. Das Buch wanderte von Hand zu Hand und jeder las besonders das Heyse'sche Gedicht. So kam dasselbe auch an einen jovialen Cigarrenhändler, der es durchlas und dann, ohne ein Zeichen der Theilnahme, weiterreichte. „Aber Mensch, können Sie denn solche Verse so ruhig lesen? Geht Ihnen denn gar kein Lichtchen auf, wie herrlich diese Poesie ist?“ interpellirte ihn erregt ein begeisterter Heyse-Verehrer. — „Gewiss, das Ding ist recht hübsch. Was machen Sie aber so viel Lärm darüber? Das ist doch dem Mann sein Geschäft!“ Also lautete die etwas ungrammatikalische Kritik des jovialen Cigarrenhändlers.

In der Matzleinsdorferstrasse in Wien. Ein grossartiger Leichenkondukt passiert in raschem Tempo die Strasse. Ein ärmlich gekleideter Herr, welcher die Strasse übersetzen will, wird durch die dicht hintereinander fahrenden zahllosen Equipagen daran verhindert. „Hm!“ murmelt er, „diese Reichen! Immer haben sie es eilig!“

Gemüthlich. Erster Reisender: „Können Sie mir nicht sagen, ob sich aussen an diesem Zug eine Nothleine befindet?“ — Zweiter (sieht rechts und links aus dem Fenster): „Nein, es ist keine angebracht.“ — Erster (eine Pistole ziehend): „So, dann darf ich Sie wohl um Ihre Börse ersuchen?“

Eine romantische Gegend. „Jetzt müssen Sie mir aber auch ein wenig die Gegend erklären.“ — „Seg'n's die Mühl dort? Dort hat der Müller die Müllerin umbringen lassen. Und in der Kirche dort hab'n 's heuer 's Messg'wand g'stohlen. Dort hinten hab'n 's z'Weihnachten 'n Jaga derschlagen. Links dort seg'n 's a Haus, da hab'n 's vor drei Wochen an Bua beim Fensterin derstochen.“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. December 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Büsing, Hr. Rent., Hamburg. Wachsmann, Hr. Kfm., Petersburg. Hilf, Hr. Justizrath, Limburg.

Schwarzer Bock: Burger, Hr., Holland.

Central-Hotel: v. Tonsaint, Hr., Mannheim. Hamilton, Hr. Sprachlehrer Dr., Edinburgh.

Einhorn: Lehr, Hr. Kfm., Weiber.

Grüner Wald: Lang, Hr. Kfm., Malkammer. Maurer, Hr. Kfm., Geisenheim.

Nonnenhof: Mestrum, Hr., Eltville. Steinberg, Hr. Kfm., Cöln. Sinzig, Hr. Dir. m. Fam., Luzern.

Hotel du Nord: v. Rhoden, Hr. Graf m. Bed., Longeville.

Rhein-Hotel: Hesse, Hr. Kfm., Hannover. Knappe, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg. Schilling, Hr. Fabrikbes., Wien.

Rose: Sydney-Biddle, Hr. m. Fr., Philadelphia. Kufek, Hr., Glasgow. Hein, Hr., Freiburg. Hein, Fr., Freiburg.

Hotel Vogel: Kugler, Hr. Kfm., Käferthal.

In Privathäusern: Jakobs, Fr., England, Pension Quisisana. Davies, Fr., England, Pension Quisisana. Oates, Fr., England, Pension Quisisana. Keyserlingk-Neustadt, Hr. Graf, Neustadt, Pension Quisisana.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5933

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel & Bäder Englischer Hof Winter-Pension

6124

zu ermässigten Preisen.

Bäder im Abonnement.

Taunus- strasse 3 Hôtel Alleesaal der Trinkhalle gegenüber.

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50

Abonnement.

Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt L. Cl. Dr. Michaelis. 5670

Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

5605

31 Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer
incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann.**

6112

1885er

Importirte Havana-Cigarren

feine, bekannte Marken, sind in grosser Auswahl eingetroffen

Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Filiale: **Langgasse**
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Soeben erschienen:

Zu spät erkannt.

Ein Zeitbild 1871—1873.

Vom Verfasser der „Erinnerungen eines deutschen Officiers“
(Julius Hartmann, Königl. Preuss. General-Lieutenant z. D.).

416 Seiten. Preis: 6 Mark.

Ich habe vieles vergessen, manche Beleidigung verziehen, aber gelernt
habe ich, dass mit der Politik des Centrums Preussen und
Deutschland auf die Dauer nicht bestehen kann.

Fürst Bismarck im Reichstag 1885.

Zu solcher Stunde wird dieses Zeitbild lebhaftes Interesse erregen, das, auf Grund-
lage geschichtlicher Ereignisse aus den ersten Jahren des neuen deutschen Reichs,
hauptsächlich die Eingriffe des Ultramontanismus in die Familien schildern will.

6135

J. F. Bergmann, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Internationaler Philatelisten-Verein Dresden

6142

Section Wiesbaden.

Sitzung: Dienstag den 22. December 1885, Abends 8¹/₄ Uhr
im Hôtel zum „Grüner Wald“:

Lübeck, Luxemburg, Malta, Mecklenburg-Strelitz.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Jacob Zingel Wwe.

6129

Hoflieferant Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen d. Deutschen Reiches u. v. Preussen
Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse 2

Grosse Weihnachts-Ausstellung 1. Etage

Kunstgewerbliche Neuheiten

Feine Bronze- & Leder-Waaren, Papeterie
Monogrammen-Prägung. !Billigste Preise! Lithographie, Druckerei.

Mondel & Jacob

(Inhaber E. Jacob)

5762

Hof-Photographen

Ihrer K. K. Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen

30 Geisbergstrasse 30

Portraits in jeder gewünschten Grösse bei künstlerischer Ausführung,
Vergrösserungen nach Visitenkarten, Gemälden &c. &c.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.

Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstrasse 30 als Dambachthal 11a.

Das Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin

5867

von

16 Langgasse

Peter Alzen

Langgasse 16

empfiehlt:

Einfache und feine
Billet-Papiere und
Correspondenzkarten,
Schreibmaterialien,
Schreibzeuge,
Wand- und Abreisskalender,
Visitenkarten
in Buchdruck u. Lithographie.

empfiehlt:

steten Eingang
von Neuheiten
dieser Branche.
Solide Waaren.
Billige Preise.

empfiehlt:

Portemonnaies, Cigarren- &
Cigarret-Etuis, Brieftaschen,
Pultmappen, Schreibmappen,
Albums, Damentaschen,
Schatullen, Necessaires &c.
Fächer!
Olivenzholz-Waaren.
Aechte Japan-Waaren.

Mme. Chabert

tailleuse française

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, an 1er.

Conditorei, Kunst- und Natureis-
handlung aus nur reinem Wasser

5627

von **H. WENZ**

4 Spiegelgasse 4

nahe dem Theater und Curhausa.

Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen
Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,

Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
5615 des Landgrafen von Hessen.

Carl Götz, Webergasse 22

Bremer, Hamburger & importirte Havana-
Cigarren, Cigarretten & Tabake, Spazier-
stöcke, Meerscham- & Bernstein-Waaren,
Briefmarken für Sammler.

5925

Billigste Preise.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Elegante Räume. Pension.

Badezimmer im Hause. 5790

Villa Carola

Familien-Pension

5580

4 Wilhelmsplatz 4.

Eine sehr schöne Wohnung

(Bel-Etage) bestehend aus 5 Zimmern, Balkon,
Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf
gleich oder 1. April zu vermieten.

Näheres **Philippbergerstrasse**
No. 7, 1. Stock. 6117

Einige Südzimmer, Parterre und
Beletage, sind **miethfrei** Mainzer-
strasse 6a, „Pension Quisisana“. 6099

Mainzerstr. 6a, H. Garten-
haus, möblirte Zimmer mit guter
Pension, von 25—30 Mk. pro Woche, auf
sodort zu vermieten bei
6030 **Frau Dr. Philipps.**

Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“, Neuberg 7, receives a limited
number of young ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 6119